

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** Liq-io 2500

**Produktart(en):** PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

**Zulassungsnummer:** EU-0018397-0000

**R4BP 3-Referenznummer:** CH-0019640-0003

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	2
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	2
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	3
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	4
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	4
2.2. Art der Formulierung	5
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	5
4. Zugelassene Verwendung(en)	5
5. Anweisungen für die Verwendung	9
5.1. Anwendungsbestimmungen	10
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	10
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	10
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	10
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	10
6. Sonstige Informationen	10

# Administrative Informationen

## 1.1. Handelsnamen des Produkts

Liq-io 2500  
JOD SPRAY  
IODINE 3000 RTU  
IODEX 2500  
Usual Iod Liquid  
Iodoliquid  
Iodospray  
DESINTEAT  
IODYSPRAY  
RBT 2500  
IODY'FLASH  
INO IODE SPRAY  
IODYPRO 2500  
IODYPRO BL2500  
Robot Liq-io 25  
ADF iDip+  
ASiRAL Dip Spray J  
IODIPACK  
HELIO IODE LIQUIDE  
POLY-IODE  
CERTIODE LIQUIDE  
IOSAPIS FLUID  
GELAPIS ROBOT  
ZENCARE SPRAY  
HELIO IODE SPRAY +  
IODIP +  
KRONI Jod Spray 2500  
WÜBBELMANN JOD LIQUID  
PRECEPT  
ANGLIA FARMERS PRECLENZ  
H&M PREDIP

FULLWOOD PRECLEANSE  
M WILLIAMS PRECEPT  
STANTON PREDIP RTU  
WYNNAN IODINE PREDIP RTU  
PREMIER GOLD PRE-DIP  
HODGES & MOSS PREDIP  
LANODIP PREPOST  
DAIRYSAN MULTICARE  
EMPRASAN ADVANCE  
UDDERWASH IODINE  
ANGLIA FARMERS PREPOST-IO  
PREMIER GOLD PRE/POST  
FULLWOOD PRE/POST IODINE  
HODGES & MOSS ADVANCE  
WYNNAN IODINE PREPOST

### 1.2. Zulassungsinhaber

**Name und Anschrift des Zulassungsinhabers**

Name	HYPRED SAS
Anschrift	55, boulevard Jules Verger 35803 DINARD Frankreich

**Zulassungsnummer**

EU-0018397-0000 1-2

**R4BP 3-Referenznummer**

CH-0019640-0003

**Datum der Zulassung**

11/10/2018

**Ablauf der Zulassung**

30/09/2028

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

<b>Name des Herstellers</b>	HYPRED SAS - KERSIA Group
<b>Anschrift des Herstellers</b>	55, Boulevard Jules Verger BP10180 35803 DINARD Frankreich
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	HYPRED SAS - KERSIA Group - 55, Boulevard Jules Verger - BP10180 35803 DINARD Frankreich
	KERSIA POLSKA SP. Z O.O. NIEPRUSZEWO, KASZTANOWA 4 64320 Buk Polen
	KERSIA IBERICA S.L Pol. Miguel Eguía C/Zarapuz s/n 31200 ESTELLA – NAVARRA Spanien
	KERSIA DEUTSCHLAND GmbH Marie-Curie-Straße 23 53332 Bornheim – Sechtem Deutschland
	HYPRED Italia s.r.l. - KERSIA Group - Strada Montodine-Gombito Loc. Cà Nova 26010 Ripalta Arpina CR Italien
	AG France S.A.S – KERSIA Group - Zone Industrielle Le Roineau 72500 VAAS Frankreich
	KERSIA DEUTSCHLAND GmbH - OBERBRÜHLSTRAßE 16-18 87700 MEMMINGEN Deutschland
	KERSIA AUSTRIA GmbH - PFONGAUERSTRAßE 17 5202 NEUMARKT AM WALLERSEE Österreich
	Kilco Holdings Ltd – KERSIA Group - Broomhouses 2 Industrial Estate, Old Glasgow Road DG11 2SD LOCKERBIE Vereinigtes Königreich
	Kilco (International) Ltd – KERSIA Group - 1A Trench Road Mallusk, Newtownabbey BT36 4TY CO ANTRIM Irland
Medentech Ltd – KERSIA Group - Clonard Road Y35Y7WY WEXFORD Irland	

#### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	1319 - Iod
<b>Name des Herstellers</b>	COSAYACH : SCM Cía. Cosayach Minera Negreiros, Rut. N°96.625.710-5
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Terrenos de Elena S/N Huara, Región de Tarapacá Chile
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Mined at : S.C.M. Cía. Minera Negreiros, S.C.M. Cosayach Soledad. Refined at : S.C.M. Cía. Minera Negreiros. Pozo Almonte Chile

<b>Wirkstoff</b>	1319 - Iod
<b>Name des Herstellers</b>	ACF MINERA SA
<b>Anschrift des Herstellers</b>	San martin 499 Iquique Chile
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Faena Lagunas KM. 1.722 Ruta A-5, Pozo Almonte Chile

<b>Wirkstoff</b>	1319 - Iod
<b>Name des Herstellers</b>	SOCIEDAD QUIMICA y MINERA SA
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Los Militaers 4290 SANTIAGO DE CHILE Chile
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Pedro de Valdivia (PV) Route B 180 Antofagasta Chile
	Nueva Victoria (NV) Route 5 North, Km 1925 Pozo Almonte Chile

<b>Wirkstoff</b>	1319 - Iod
<b>Name des Herstellers</b>	ISE Chemicals Corporation
<b>Anschrift des Herstellers</b>	3-1, Kyobashi 1-Chome Chuo-ku Tokyo Japan
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Shirasato Plant 3695 Kitaimaizumi, Oamishirasato City, Chiba Japan

<b>Wirkstoff</b>	1319 - Iod
<b>Name des Herstellers</b>	Nihon Tennen Gas Development Co., Ltd
<b>Anschrift des Herstellers</b>	661 Mobara 297-8550 Mobara City, Chiba Japan
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Chiba Plant, 2508 Minami Hinata 299-4205 Shirako-Machi, Chosei-Gun, Chiba Japan

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,25
Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly(oxy-1,2-ethanediyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy	nicht wirksamer Stoff	68439-50-9		2,697

## 2.2. Art der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

### Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Augenreizung.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
Schutzhandschuhe tragen.  
Schutzkleidung tragen.  
Augenschutz tragen.  
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter  
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.  
Bei anhaltender Augenreizung: ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## 4. Zugelassene Verwendung(en)

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Manuelles oder automatisches Dippen, Schäumen oder Sprühen vor dem Melken

#### Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

**Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung**

-

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: Bakterien  
Trivialname:akterien, aerobisch Grampositiv  
Entwicklungsstadium: Keine Daten

wissenschaftlicher Name: Bakterien  
Trivialname: Bakterien, aerobisch Gramnegativ  
Entwicklungsstadium: Keine Daten

wissenschaftlicher Name: Hefen  
Trivialname: Hefen  
Entwicklungsstadium: Keine Daten

**Anwendungsbereich**

Innen-

Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere durch Dippen, Schäumen oder Sprühen vor dem Melken.

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: Dippen, Schäumen oder Sprühen vor dem Melken.  
Detaillierte Beschreibung:

Manuelle oder automatische Desinfektion der Zitzen durch Dippen, Schäumen oder Sprühen vor dem Melken.

Dippbecher, Schaumbecher, Zitzensprüher, automatische Dippvorrichtung, automatische Schäumvorrichtung oder automatische Sprühvorrichtung.

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: - Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 ml: empfohlen 5 bis 8 ml) - Schafe (1,5 bis 5 ml: empfohlen 1,5 bis 3 ml) - Ziegen (2,5 bis 6 ml: empfohlen 2,5 bis 4 ml)  
Verdünnung (%): 0  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  
Frequenz : 2 bis 3 Mal pro Tag

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

HDPE-Kanister 5, 10, 22 l

HDPE-Fass 60, 120, 220 l

HDPE-Container 1000 l





#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Entfernen Sie alle sichtbaren Verunreinigungen vor dem Auftragen des Produktes.  
Manuelles oder automatisches Dippen/Schäumen/Besprühen der ganzen Zitze des Tieres vor dem Melken.  
Lassen Sie das Produkt mindestens eine Minute lang einwirken.  
Die Zitze gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen.  
Siehe auch allgemeine Anweisungen für die Verwendung der meta-SPC 2.

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei manueller Applikation durch Dippen/Schäumen: Tragen Sie chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) / Augenschutz.  
Bei manueller Applikation durch Sprühen sind Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) / Schutzkleidung / Augenschutz zu tragen.  
Sollte Desinfektion sowohl vor als auch nach dem Melken erforderlich sein, so ist für die Desinfektion nach dem Melken die Verwendung eines anderen, nicht jodhaltigen Biozid-Produkts in Betracht zu ziehen.

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

### 4.2 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 2 - Manuelles oder automatisches Dippen, Schäumen oder Sprühen nach dem Melken

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

**Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung**

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

-
wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien, aerobisch Grampositiv Entwicklungsstadium: Keine Daten
wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien, aerobisch Gramnegativ Entwicklungsstadium: Keine Daten
wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Daten
wissenschaftlicher Name: Algen Trivialname: Algen Entwicklungsstadium: Keine Daten

**Anwendungsbereich**

Innen-  Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere durch Dippen, Schäumen oder Sprühen nach dem Melken.
--

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: Dippen, Schäumen, Sprühen nach dem Melken. Detaillierte Beschreibung:  Manuelle oder automatische Desinfektion der Zitzen durch Dippen, Schäumen oder Sprühen nach dem Melken.  Dippbecher, Schaumbecher, Zitzensprüher, automatische Dippvorrichtung, automatische Schäumvorrichtung oder automatische Sprühvorrichtung.
---

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: - Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 ml: empfohlen 5 bis 8 ml) - Schafe (1,5 bis 5 ml: empfohlen 1,5 bis 3 ml) - Ziegen (2,5 bis 6 ml: empfohlen 2,5 bis 4 ml) Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Frequenz : 2 bis 3 Mal pro Tag
---

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender
-------------------------

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

HDPE-Kanister 5, 10, 22 l
HDPE-Fass 60, 120, 220 l
HDPE-Container 1000 l



#### **4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Applikation erfolgt nach dem Melken durch manuelles oder automatisches Eintauchen/Schäumen/Sprühen der ganzen Zitze des Tieres.  
Das Produkt verbleibt bis zum nächsten Melken auf der Zitze. Sorgen Sie dafür, dass die Kühe bis zum Abtrocknen des Produktes eine stehende Position einhalten (mindestens 5 Minuten).  
Die Zitze beim nächsten Melkvorgang gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen.  
Siehe auch allgemeine Anweisungen für die Verwendung der meta-SPC 2.

#### **4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Bei manueller Applikation durch Sprühen sind Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) / Schutzkleidung / Augenschutz zu tragen.  
Sollte Desinfektion sowohl vor als auch nach dem Melken erforderlich sein, so ist für die Desinfektion vor dem Melken die Verwendung eines anderen, nicht jodhaltigen Biozid-Produkts in Betracht zu ziehen.

#### **4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

#### **4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

#### **4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

### **5. Anweisungen für die Verwendung**

## 5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung für jede Anwendung.  
Lesen Sie vor der Verwendung immer das Etikett oder das Merkblatt und befolgen Sie alle Anweisungen.  
Vor Gebrauch muss das Produkt auf eine Temperatur über 20 °C erwärmt werden.  
Für das Abfüllen in die Dippbecher wird die Verwendung einer Dossierpumpe empfohlen.  
Manuelles oder automatisches Auffüllen des Dipp-/Schaumbechers/Sprühers mit dem gebrauchsfertigen Produkt.  
Gegebenenfalls ist das Produkt nach jedem Melken wiederholt zu verwenden.  
Reinigen Sie die Applikationsgeräte regelmäßig mit warmem Wasser.

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen für jede Anwendung.

## 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke und Schuhe unverzüglich ausziehen. Vor dem nächsten Tragen waschen.  
**ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**  
- Nach Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen.  
- Nach Hautkontakt: Mit Wasser spülen.  
- Nach Augenkontakt:  
**BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Nach Verschlucken: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen.  
Beachten Sie das für berufsmäßige Verwender vorhandene Sicherheitsdatenblatt, das eine Notrufnummer enthält.

Nach Auslauf großer Mengen: Markieren, mit einem Absorptionsmittel eindämmen und in einen Ersatzbehälter pumpen. In geeigneten, entsprechend gekennzeichneten und verschlossenen Behältern zur Entsorgung lagern. Niemals ausgelaufene Produkte zur Wiederverwendung in Originalbehälter geben.

## 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung entsorgen Sie das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Regelungen in das kommunale Abwassersystem eingeleitet oder in das Güllelager entsorgt werden.  
Vermeiden Sie die Einleitung in individuelle Aufbereitungsanlagen.  
Die Papiertücher, die für die Entfernung des Produktes und das Trocknen der Zitzen verwendet werden, werden über den Hausmüll entsorgt.

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Die Haltbarkeit beträgt 2 Jahre in HDPE.  
Nicht über 30 °C lagern.

## 6. Sonstige Informationen

